

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Amke Dietert-Scheuer und der Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

### **Gefährdung von Angehörigen der Ahmadiyya-Gemeinde in Pakistan**

Die Ahmadiyya-Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland macht in letzter Zeit verstärkt auf die Gefährdung ihrer Glaubensangehörigen in Pakistan und auf fehlenden Schutz in der Bundesrepublik Deutschland aufmerksam.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Bundesregierung:

1. Wie viele Ahmadiyya aus Pakistan haben in den letzten drei Jahren in der Bundesrepublik Deutschland um Asyl nachge-sucht?
2. Wie viele Anträge wurden positiv, wie viele negativ be-schieden?
3. Gibt es eine einheitlich obergerichtliche Rechtsprechung zur Gefährdungslage der Ahmadiyya in Pakistan?  
Wenn ja, mit welchem Tenor?
4. Wie viele Ahmadiyya aus Pakistan wurden in den letzten drei Jahren aus der Bundesrepublik Deutschland abgeschoben?
5. Was ist der Bundesregierung über das weitere Schicksal Abge-schobener in Pakistan bekannt?
6. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über aktuelle Verfolgungen von Ahmadiyya in Pakistan?
7. Werden Ahmadiyya in Pakistan nach wie vor der Blasphemie beschuldigt, wenn sie sich als Muslime bezeichnen?
8. Gibt es diesbezüglich neuere oder auch ältere, noch als rechts-verbindlich betrachtete Urteile von religiösen oder weltlichen Gerichten in Pakistan?
9. Hält die Bundesregierung eine Erweiterung der Abschiebe-schutzregelungen für Ahmadiyya aus Pakistan über die be-stehende Stichtagregelung bis 1990 hinaus für erforderlich?  
Wenn nein, warum nicht?

Bonn, den 22. Juli 1997

**Amke Dietert-Scheuer**  
**Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion**

